

Ein feste Burg ist unser Gott

BWV 80

1.

**Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen;
er hilft uns frei aus aller Not,
die uns itzt hat betroffen.
Der alte böse Feind,
mit Ernst ers itzt meint,
groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist,
auf Erd ist nicht seinsgleichen.**

2. Aria

Alles, was von Gott geboren,

Mit unser Macht ist nichts getan,

ist zum Siegen auserkoren;

wir sind gar bald verloren.**Es streit' vor uns der rechte Mann,**

alles, was von Gott geboren,

ist zum Siegen auserkoren.

den Gott selbst hat erkoren.**Fragst du, wer er ist?**

Wer bei Christi Blutpanier

in der Taufe Treu geschworen,

Er heißt Jesus Christ,

siegt im Geiste für und für;

der Herre Zebaoth,

wer bei Christi Blutpanier

in der Taufe Treu geschworen,

und ist kein andrer Gott,

siegt im Geiste für und für.

das Feld muß er behalten.

Alles, was von Gott geboren,

ist zum Siegen auserkoren.

3. Recitativo

Erwäge doch,

Kind Gottes, die so große Liebe,

da Jesus sich

mit seinem Blute dir verschriebe,

wormit er dich

zum Kriege wider Satans Heer

und wider Welt und Sünde

geworben hat!

Gib nicht in deiner Seele

dem Satan und den Lastern statt!

Laß nicht dein Herz,

den Himmel Gottes auf der Erden,

zur Wüste werden!

Bereue deine Schuld mit Schmerz,

daß Christi Geist mit dir sich fest verbinde!

4. Aria

Komm in mein Herzenshaus,

Herr Jesu, mein Verlangen!

Treib Welt und Satan aus,

und laß dein Bild in mir erneuert prangen!

Weg, schnöder Sündenraus!

5. Choral**Und wenn die Welt voll Teufel wär****und wollten uns verschlingen,****so fürchten wir uns nicht so sehr,****es soll uns doch gelingen.****Der Fürst dieser Welt,****wie saur er sich stellt,****tut er uns doch nicht,****das macht, er ist gericht',****ein Wörtlein kann ihn fällen.**

6. Recitativo

So stehe dann
bei Christi blutgefärbten Fahne,
o Seele, fest
und glaube, daß dein Haupt dich nicht verläßt,
ja, daß sein Sieg
auch dir den Weg zu deiner Krone bahne!
Tritt freudig an den Krieg!
Wirst du nur Gottes Wort
so hören als bewahren,
so wird der Feind gezwungen auszufahren,
dein Heiland bleibt dein Hort.

7. Duetto

Wie selig sind doch die, die Gott im Munde tragen,
doch selger ist das Herz, das ihn im Glauben trägt!
Es bleibet unbesiegt und kann die Feinde schlagen
und wird zuletzt gekrönt, wenn es den Tod erlegt.

8. Choral

**Das Wort sie sollen lassen stahn
und kein Dank dazu haben.
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie uns den Leib,
Gut, Ehr, Kind und Weib,
laß fahren dahin,
sie habens kein Gewinn;
Das Reich muß uns doch bleiben.**